

Mayen gelingt Achtungserfolg im Abstiegskampf: Tus siegt in Morbach 1:0

Mit einem Auswärtserfolg ist der TuS Mayen in die Rückrunde der Fußball-Rheinlandliga gestartet. Das abstiegsbedrohte Team um Trainer Tobias Uhrmacher feierte beim Rangdritten FV Morbach einen wichtigen 1:0 (1:0)-Sieg und sendete somit ein klares Zeichen an die Konkurrenz. Dabei trotzten die Mayener Personalproblemen, denn im Hunsrück musste der TuS auf viele Spieler verzichten.

Von Jan Müller 27. Februar 2022, 16:39 Uhr

„Ich bin stolz, was die Mannschaft hier und heute geleistet hat. Obwohl uns einige Leistungsträger nicht zur Verfügung gestanden hatten, haben wir uns davon nicht beirren lassen und eine geschlossene Mannschaftsleistung an den Tag gelegt“, frohlockte Coach Uhrmacher nach dem Schlusspfiff.

Agierend aus einem 4-2-3-1-System starteten die Gäste wie die Feuerwehr und überraschten somit die Hausherren. Torchancen ließen ebenfalls nicht lange auf sich warten. Bereits in der vierten Minute war der Morbacher Schlussmann Yannick Görgen zu einer Glanzparade gezwungen. Ein Freistoß von Marcel Lühr lenkte Görgen im letzten Moment an die Latte. Nur wenige Augenblicke war auch der Schlussmann der Hausherren geschlagen, doch der Heber von Mayens Leon Kohlhaas segelte nicht ins, sondern knapp über das Morbacher Gehäuse (8.).

Nach dieser ersten Sturm- und Drangphase der Mayener fand der Ligazweite etwas besser in die Partie, allerdings ohne große Torgefahr zu versprühen. Das war auch einer fehlerfreien Defensivleistung des TuS zu verdanken, an der auch Neuzugang Milen Manchev im Abwehrzentrum seinen Anteil hatte. Die Gäste aus dem Nettetal überließen dem Favoriten den Spielaufbau und lauerten vornehmlich auf günstige Kontersituationen.

Siegtreffer durch einen Foulelfmeter

„Wir konnten aber auch Ballbesitzphasen generieren. Eine dieser Situationen hat dann auch zum verdienten Führungstreffer geführt“, befand Uhrmacher. Besagte Szene spielte sich in der 25. Minute ab, als Tim Schneider über halblinken einen Zweikampf gewinnen konnte und im Anschluss das Spielgerät zu Matthias Tutas passte. Der spielende Co-Trainer leitete den Ball direkt zum durchlaufenden Julian Schäfer weiter, der im gegnerischen Strafraum nur noch mit einem Foul zu bremsen war. Den fälligen Elfmeter verwandelte Lühr mühelos ins rechte Eck (26.). Mit der Führung im Rücken beschränkte sich der TuS bis zur Pause auf die eigene Defensive.

Nach dem Seitenwechsel und einer etwas intensiveren Halbzeitansprache des Morbacher Trainers Thorsten Haubst nahm der Druck der Hausherren zu. „In den ersten zehn bis 15 Minuten der zweiten Halbzeit hat Morbach massiv auf den Ausgleich gedrängt. Jedoch hat unser Abwehrbollwerk alles sauber wegverteidigt. Mit zunehmender Spieldauer haben sich so für uns immer mehr Konterchancen eröffnet, die wir leider nicht nutzen konnten“, erklärte Uhrmacher. Bei zwei Umschaltmomenten verfehlten die Mayener den zweiten Treffer nur um Zentimeter. Zunächst kam Schneider nach Querpass von Philipp Ries ebenso nur wenige Augenblicke zu spät (65.) wie in der 73. Minute Schäfer

nach Zuspiel von Tutas.

Ernst zu nehmende Chancen auf Seiten der favorisierten Morbacher waren dagegen kaum zu verzeichnen. Dem Tor am nächsten kam per Freistoß Sebastian Schell in der 68. Minute. „Morbach hatte einige Halbchancen, jedoch habe ich mir keine hundertprozentige Chance notieren müssen. Auch als in der Schlussphase von den Gastgebern die Brechstange ausgepackt wurde, gab es bei uns kein Durchkommen“, jubelte Uhrmacher und fügte hinzu: „Die drei Punkte sind beim Blick auf die Tabelle enorm wichtig gewesen. Zudem gibt uns der Sieg bei einem Topteam ein gutes Gefühl für die kommenden Aufgaben.“

TuS Mayen: Ziegler – Schmitt, Manchev, Löhr, Ries, Krechel (84. Uhrmacher), Daub, Schneider, Schäfer (90+1. Heuser), Kohlhaas, Tutas (79. Nestler).

Copyright © Rhein-Zeitung, 2022. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Wenn Sie Interesse an unseren Artikeln und Fotos haben, [können Sie sich hier informieren](#).